

	<p>Objekt: Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000052</p>
--	---

Beschreibung

Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf

Die Wände des Steinsaals im ersten Obergeschoss von Schloss Moritzburg zieren Geweihe von Elchen und Rentieren. Die Geweihe stammen aus Nord- und Osteuropa, sie kamen als Schenkungen und Erwerbungen an den Sächsischen Hof. Dieses Rengeweih befindet sich an der Nordwand.

Beschreibung:

Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt, Kartusche später als Kopf entstanden, grünes Kettenband im Bereich der Fuge zwischen Kopf und Kartusche, Geweihenden stark verzweigt, Geweih mit dunkelbrauner Farbfassung und hellen Geweihenden

Grunddaten

Material/Technik:

Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)

Maße:

ohne Schaufeln in cm: 63,5 x 43,5 x 34,5

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1730

wer

Werkstatt Johann Benjamin Thomae

wo

Dresden

Hergestellt

wann

Vor 1730

wer Werkstatt Johann Christian Kirchner
wo Dresden

Schlagworte

- Festsaal
- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden